

Betreff: PM Gürzenich-Orchester Köln / Markus Stenz wird Chefdirigent des Radio Filharmonisch Orkest Hilversum

Datum: Dienstag, 17. August 2010 08:34

Von: Johannes Wunderlich <wunderlich@guerzenich-orchester.de>

Antwort an: <wunderlich@guerzenich-orchester.de>

An: Johannes Wunderlich <wunderlich@guerzenich-orchester.de>

Markus Stenz wird Chefdirigent des Radio Filharmonisch Orkest Hilversum

Zur Saison 2012/2013 wird Gürzenich-Kapellmeister Markus Stenz Chefdirigent des Radio Filharmonisch Orkest Hilversum. Die Vertragsunterzeichnung findet am 26. August im Hilversumer Musikzentrum statt. Markus Stenz verpflichtet sich für zunächst drei Spielzeiten mit der Option um drei weitere Jahre zu verlängern. Er folgt in dieser Position Jaap van Zweden, der dem Orchester als Ehrengastdirigent weiterhin verbunden bleibt. Seinen Vertrag als Gürzenich-Kapellmeister und Generalmusikdirektor der Stadt Köln hat Markus Stenz unlängst um drei Jahre bis 2014 verlängert. Neben diesen Positionen ist er auch 1. Gastdirigent des Hallé Orchestra Manchester.

Das Radio Filharmonisch Orkest wurde 1945 von Albert van Raalte gegründet und seither von Dirigenten wie Bernard Haitink, Hans Vonk oder Edo de Waart geleitet. Der Hauptsitz des Holländischen Rundfunk Orchesters ist Hilversum, Konzertreihen finden auch in Amsterdam und Utrecht statt. Das Orchester spielt bei einigen Opernproduktionen auch im Orchestergraben von De Nederlandse Opera.

Markus Stenz hat zum ersten Mal im April 2002 mit dem Radio Filharmonisch Orkest und dem Groot Omroepkoor zusammengearbeitet und die Holländische Premiere von Hans Werner Henze „Die Bassariden“ innerhalb der Reihe der Samstags-Matinee einstudiert. Darauf folgten Engagements für Thomas Adès Orchestersuite „The Tempest“ sowie Harrison Birtwistles „Earth Dances“ im Juni 2006, die Sankt-Bach-Passion von Mauricio Kagel im Dezember 2008 sowie die konzertante Aufführung von Thomas Adès „The Tempest“ im Mai 2009 im Concertgebouw.

In der kommenden Saison 2010/2011 dirigiert Markus Stenz am 23. April 2011 die Holländische Premiere von Walter Braunfels' „Te Deum“. Für die Spielzeit 2011/2012 sind Aufführungen von Henzes „L'Upupa oder der Triumph der Sohnesliebe“, Glanerts „Caligula“ und Gustav Mahlers „Das Klagende Lied“ geplant.

Johannes Wunderlich

Gürzenich-Orchester Köln

Presse / Programmhefte

Bischofsgartenstrasse 1

50667 Köln

Tel. +49 / (0) 221 221 28544

Mob. 49 (0) 163 922 37 89

Fax +49 / (0) 221 221 23800

wunderlich@guerzenich-orchester.de <mailto:wunderlich@guerzenich-orchester.de>